

„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen...!“

Handlungs- und Argumentationsstrategien im Umgang mit flüchtlingsfeindlichen Haltungen

Freitag, 2. September 2016
von 9:15 bis 16:30 Uhr
in der Diakonie Hessen, Frankfurt



© H. Niebch

Rassistische Einstellungen im öffentlichen Raum gegen Geflüchtete sowie Übergriffe auf diese haben stark zugenommen.

Auch Menschen, die sich vor Ort haupt- und ehrenamtlich für Geflüchtete einsetzen, sehen sich vermehrt damit konfrontiert. Viele fühlen sich dadurch verunsichert.

Bei diesen Irritationen setzt die Fortbildung an, zeigt Handlungs- sowie Argumentationsstrategien gegenüber rassistischen Einstellungen auf und übt diese ein.

Zunächst wird es in einer Reflexionsphase um die eigenen Erfahrungen gehen: Wo erleben Sie Vorurteile und Ressentiments gegenüber Geflüchteten; wo sind Sie selbst mit flüchtlingsfeindlichen Haltungen konfrontiert? Dabei geht es ebenso um Begegnungen im öffentlichen Raum, beispielsweise im Bus oder in der Bahn, wie auch bei Behördengängen oder auch im familiären Kontext. Die Situationen, aber auch die Inhalte unterscheiden sich, entsprechend unterschiedlich sind mögliche Handlungsstrategien.

Danach werden wir uns im Rahmen eines Vortrags mit anschließender Diskussion mit Rassismus, speziell gegenüber Geflüchteten, und seiner gesellschaftlichen Verbreitung beschäftigen.

Am Nachmittag werden zunächst verschiedene Argumentationsstrategien und -techniken vorgestellt, um sie im nächsten Schritt anhand von praktischen Übungen auszuprobieren.

Tagungsablauf

9:15 Uhr	Ankommen
9:30 Uhr	Begrüßung
9:45 Uhr	Erfahrungen mit flüchtlingsfeindlichen Haltungen und rassistischen Äußerungen; Erweiterung der eigenen Handlungsstrategien
11:30 Uhr	Pause
11:45 Uhr	Input: Formen und Funktionsweisen von Diskriminierung am Beispiel Rassismus
13:00 Uhr	Mittagsimbiss (vegetarisch)
14:00 Uhr	Strategien und Techniken zur Gegenargumentation
15:15 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Praktische Übungen zur Argumentation gegen Rassismus
16:30 Uhr	Ende

Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.

Anmeldung

Diakonie Hessen
Frau Andrea Damm
Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7947-6227
Fax: 069 7947-996227
E-Mail: andrea.damm@diakonie-hessen.de

⇒ **Anmeldeschluss: 15. August 2016**

Bitte füllen Sie den beiliegenden Anmeldebogen **vollständig** aus und senden Sie ihn uns per Fax, Mail oder Post. Sie erhalten eine Zu- oder Absage. Von telefonischen Anmeldungen und Nachfragen bitten wir zu unserer Entlastung abzusehen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Falls die Zahl der Teilnehmenden schon vor dem Anmeldeschluss überschritten ist, müssen Sie mit einer Absage rechnen.

Bei Verhinderung bitten wir um möglichst frühzeitige Benachrichtigung der Diakonie Hessen (Adresse siehe oben). Bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir 50 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung.

Teilnehmerzahl: max. 20 Teilnehmer/-innen

ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen der Flüchtlingsarbeit, Mitarbeiter/-innen von Behörden wie Ausländerämtern, Sozialämtern und Rechtsanwälte etc..

Kosten

€ 25,- für Ehrenamtliche
€ 50,- für Hauptamtliche
inkl. vegetarischer Verpflegung

Der Tagungsbeitrag ist zu Beginn der Veranstaltung bar zu bezahlen. Quittung und Teilnahmebescheinigung werden ausgestellt.

Referentinnen:

Tina Dürr

Stellvertretende Leiterin des Demokratiezentrum im Beratungsnetzwerk Hessen – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Charlotte Hankemeier

Charlotte Hankemeier, Argumentationstrainerin gegen Rechts im Netzwerk für Demokratie und Courage, Frankfurt

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem BeratungsNetzwerk Hessen – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus statt.
www.beratungsnetzwerk-hessen.de



Anreise

zur Diakonie Hessen, Ederstraße 12, 60486 Frankfurt

Tel.: 069 79 47-6227

■ **Anreise mit der S-Bahn (RMV)**

S 3 (Richtung Bad Soden/Taunus)
S 4 (Richtung Kronberg/Taunus)
S 5 (Richtung Friedrichsdorf /Bad Homburg)
S 6 (Richtung Friedberg/ Groß-Karben)
bis Frankfurt am Main West (Westbahnhof)

**Vom Westbahnhof zur Diakonie Hessen,
Ederstraße 12:**

Nach Verlassen des Bahnhofsgebäudes durch den Haupteingang gehen Sie bitte nach links. Nach ca. 50 m befinden Sie sich in der Ederstraße und sehen bereits das Gebäude der Geschäftsstelle mit dem Kronenkreuz. Bitte gehen Sie am Haus entlang weiter und biegen Sie an der nächsten Kreuzung links ab in die Werrastraße. Dort befindet sich der Haupteingang des DH-Gebäudes.

■ **Mit dem PKW:**

Eine Wegbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.diakonie-hessen.de/kontakt.html>

Leitung der Fortbildungsreihe

Merhawit Desta

(Caritasverband für die Diözese Limburg)

Laura Hilb, Lisa vom Felde

(Refugee Law Clinic)

Barbara Lueken

(Amnesty International)

Hildegund Niebch

(Diakonie Hessen)

Fritz Rickert, Timmo Scherenberg

(Hessischer Flüchtlingsrat)